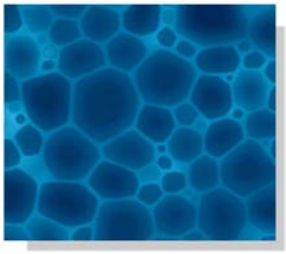
LokSan® - Dichten mit System



HydroDrain® Injekt 583

Injektionsharz, hydrophil, wassermischbar und quellfähig

Ein universell verwendbares Injektionsharz mit vielen Vorteilen; Hydrophil, mit Wasser verträglich, mit niedriger Viskosität, ausgehärtet quellfähig in Wasser und - *einzigartig* - mit aktivem Korrosionsschutz für den Bewehrungsstahl.

Injekt 583 = Aktiver Schutz der Bewehrung vor Rost

HydroDrain® Injekt 583 ist ein nach einem LOKSAN-Verfahren hergestelltes Hybridharz. Das Produkt ist ausgesprochen hydrophil und vollständig mit Wasser mischbar. Als derzeit einziges Injektionsharz enthält HydroDrain® 583 einen hochwirksamen Korrosionsschutz-Compound. Ähnlich wie gesunder, alkalisch reagierender Beton schützt und passiviert dieses Harz (durch Reaktionen mit dem Metall) in Fugen und Rissen freiliegenden Bewehrungsstahl aktiv und auf Dauer. Korrosionsschäden durch Kontakt des Stahls mit Wasser und Luftsauerstoff werden sicher verhindert*!

HydroDrain® 583 kann - mit Aktivatoren - beschleunigt werden; Beschleunigtes Injekt-583 ist auch noch bei Minustemperaturen zu verarbeiten oder - *mit Reaktionszeiten bis unter 3 Minuten* - bei Injektionen gegen fließendes Wasser. Für schnell reagierende Harzmischungen werden dazu die üblichen Injektionsmaschinen für zwei Komponenten verwendet. Die Aktivatoren werden den beiden Komponenten vor der Verarbeitung zugemischt.

Viele Vorteile

- **HydroDrain Injekt 583 ist umweltneutral.** Beide Komponenten von HydroDrain® Injekt 583 sind vollständig in Wasser löslich. Verarbeitungsgeräte, Maschinen (und bei Verschmutzungen auch die Arbeitsstelle) sind deshalb ganz einfach und problemlos mit Wasser zu reinigen!
- **HydroDrain Injekt 583 ist das ideale Injektionsmittel für das Auspressen mehrfach verpressbarer Injektionsschläuche.** Durch einfaches Nachspülen mit Wasser werden alle Harzreste sauber entfernt. Und - 583 ist kein Gel und schrumpft deshalb im Baukörper auch nicht!
- **Injekt 583 schützt vor Korrosion***. Das Produkt enthält keine Bestandteile, die andere Baustoffe schädigen können und passiviert aktiv die Oberflächen von Eisen und Stahl. Ähnlich wie Zement und Beton verhindert HydroDrain-Inject deshalb langfristig Rostbildung am Bewehrungsstahl durch den Kontakt mit Wasser und Luftsauerstoff. Ein ganz wichtiger Aspekt, der bei Injektionen viel zu wenig beachtet wird.
- **Injekt 583 ist nach den KTW-Richtlinien geprüft*** und erfüllt die Anforderungen für Kunststoff-Dichtungsmittel im Trinkwasser.
- **Inject 583 ist enorm beständig**. Durch seine besondere Struktur ist das Produkt außerordentlich widerstandsfähig gegen chemische und biologische Einwirkungen und deshalb auch für Abdichtungen unter erschwerten Bedingungen - z.B. in Biogas- und Kläranlagen - geeignet.

HydroDrain-Injekt 583
Einfache Verarbeitung mit allen üblichen Injektionsmaschinen

*Geprüft und bestätigt durch MFPA Leipzig und ALGE,Gelsenkirchen

HydroDrain-Injekt 583

Das einzige Injektionsharz mit aktivem Korrosionsschutz

Aus einem Untersuchungsbericht der MFPA-Leipzig: Deutlich zu erkennen ist der dunkle - durch Kontakt mit HydroBlock-Injekt 583 passivierte - und deshalb **geschützte und nicht korrodierte** Teil der Prüflinge. (Nach Lagerung unter Wasser, ohne Spuren von Rost!)

Verarbeitung

HydroDrain® Injekt 583 ist ein klassisches 2K-System. Durch das einfache Mischungsverhältnis der beiden Komponenten - 1:1 nach Volumen - ist die Verarbeitung auch dann einfach, wenn nur Kleinmengen benötigt werden.

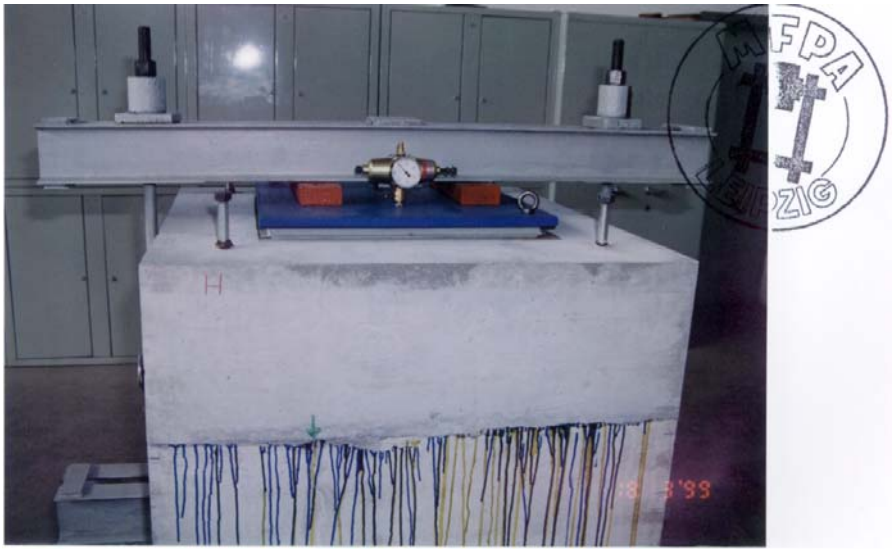
Zur Verarbeitung werden beide Komponenten in ein sauberes Gefäß gegeben und sorgfältig durch Rühren mit einem Rührgerät (z.B. Bohrmaschine mit Wendelmischer) homogenisiert, bis die Mischung schlierenfrei ist. Umrühren von Hand genügt nicht. Nach dem Mischen ist das Material dann sofort verarbeitungsfertig.

Geprüfte Qualität !

HydroDrain® Injekt 583 ist mit allen in der Injektionstechnik üblichen Pumpen und Pressen zu verarbeiten, die mit Produkt berührten Teile der Anlagen sollen dabei zweckmäßig aus Edelstahl bestehen; Kontakt mit Teilen aus Eisen, Kupfer und seinen Legierungen (Messing, Bronze) ist zu vermeiden.

Mit HydroDrain-Injekt mehrfach verpresster Injektionsschlauch bei einer Prüfung

Prüfkörper der MFPA Leipzig. Mit veränderbarer Fugenbreite. Injekt 583 zur Kontrolle blau und gelb eingefärbt



Dicht - auch bei 30 mtr Wassersäule, und dank Quellvermögen - auch bei viel Bewegungen in der Fuge !

Verarbeitung auch mit 2K-Maschinen - und mit schneller Reaktion!

Durch die einfache Mischung 1:1 ist Injekt 583 auch mit den üblichen 2K-Maschinen, die 1:1 dosieren, zu verarbeiten. Die Reaktionszeit des Harzes - in der Lieferform ca. 50-60 Min bei 20° - kann bei Bedarf mit HydroCat®-Aktivatoren bis auf kurze Abbindezeiten (bis auf 2-3 Minuten sind möglich) verkürzt werden.

Die Viskosität von HydroDrain®-Injekt 583 ist niedrig. Obwohl leicht strukturviskos eingestellt, ist das Fließverhalten bei der Injektion ausgezeichnet, so dass es auch in feinste Haarrisse und poröse Strukturen penetriert und diese sicher und vollständig füllt und abdichtet.

WICHTIG in der Praxis :

Ausgezeichnete Penetration und ein sehr gutes Fließverhalten, auch über lange Wege !

Über einen einzigen Packer in der undichten Arbeitsfuge sind an dieser Baustelle - dank der guten Penetration von HydroDrain®-Injekt 583 - zusätzlich Risse und Kiesnester in bis zu zwei Meter Entfernung verfüllt und abgedichtet.

Die Abbindereaktion von HydroDrain® Injekt 583 ist exotherm. Wie bei allen Reaktionsharzen, führt die entstehende Reaktionswärme zu einer Selbstbeschleunigung der Reaktion und verkürzt die Verarbeitungszeit größerer Ansatzmengen. Auch hohe Umgebungs- und Materialtemperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit.

Auch bei Frost: Problemlos zu verarbeiten !

Bei zusätzlicher Aktivierung der beiden Komponenten durch Beschleuniger kann das Harz auch noch bei Temperaturen bis -10° verarbeitet werden. Hinweise zur Dosierung dieser Zusatzmittel sind der Verarbeitungsanleitung für Injekt-583 [„VA-583“] zu entnehmen.

Maschinenreinigung ? Wasser genügt !

Zur Reinigung der Injektionsgeräte und Werkzeuge genügt Wasser, zweckmäßig unter Zusatz von 1-2 % eines handelsüblichen Geschirrspülmittels. Auch frische Verschmutzungen an der Baustelle sind, durch einfaches Abwaschen mit Wasser, ganz einfach zu entfernen.

Der wichtigste Vorteil:

Das kontrollierte Quellvermögen gleicht Volumenänderungen in Rissen und Spalten aus

Die Eigenschaft, bei Kontakt mit Wasser zu quellen und die hydrophile Einstellung sind die wichtigsten Vorteile von Injekt 583. Durch das typische - kontrollierte - Quellen gleicht das abgebundene Harz nachträgliche Änderungen in Rissen und Fugen aus - und das auch noch nach Jahren (!) - die bei herkömmlichen Injektionsmitteln zwangsläufig sofort wieder zu Leckagen führen.
Und der hydrophile, wasserfreundliche Charakter des Harzes verhindert unerwünschte Nebenreaktionen mit Wasser und garantiert die für das Produkt typische gute Benetzung und Haftung auch an feuchten Untergründen.

Sohlabdichtung in einem Wasserbehälter :
Injekt 583 wird in den Schwindspalt zwischen die Sohle aus Unterwasserbeton und den Aufbeton injiziert

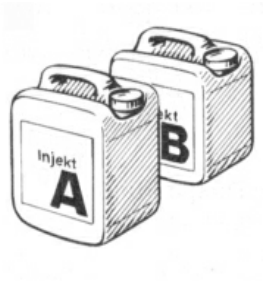
Für mehrfach verpressbare Injektionsschläuche ist das wasserlösliche HydroDrain® Injekt 583 ideal geeignet und wurde ursprünglich von uns speziell für diese neue Technologie entwickelt. Nur Mit Injekt-583 (***und nicht mit Gel !)*** können die ausinjizierten Arbeitsfugen sicher und ***ohne schrumpfen des Injektionsmittels*** abgedichtet und die Schläuche trotzdem sauber freigespült werden.

Im Tunnelbau:

LOKSAN-Injektionsschläuche „PRO-Injekt 403“ als zusätzliche Sicherung der Fugenbänder, mehrfach injiziert mit Injekt-583 in einem Eisenbahntunnel*

*Tunnel „Siegquerung“ an der ICE-Neubaustrecke zwischen Frankfurt und

Produktdaten



Lieferform	: 2-Komponenten ("A" + "B")
Charakteristik	: Hybridharz
-Komponente A	: Monomere Acrylat
-Komponente B	: Reaktives Polymerblend
Mischungsverhältnis	: 1 : 1 nach Volumen
Dichte (Injektionsmischung aus A+B)	: ca. 1,08 gr/ml
Viskosität (Injektionsmischung aus A+B)	: 85 - 100 cStk. (mPa.S)
Quellvermögen in Wasser	: Ca 70 % Volumenzunahme
Verarbeitungszeit (tGel)	: ca. 50- 60 Minuten/20°

Kennzeichnung

Komponente A	: GHS07 (Komponente A)
Komponente B	: EUH208, EUH210
Transport (ADR/RID)	: Entfällt (keine Beschränkungen)
VOC - Einstufung	: 0 (Entfällt)
Giftklasse (Schweiz)	: 4
ADR / RID	: Entfällt (keine Beschränkung)

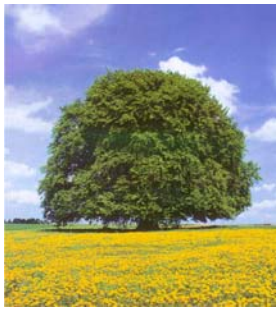
Sicherheit

Bei vorschriftsmäßiger Verwendung als Injektionsmittel ist HydroDrain® Injekt 583 ein unbedenklicher Stoff. Es wird trotzdem empfohlen, bei der Verarbeitung Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen und auf Einhaltung der üblichen gewerbehygienischen Regeln zu achten. Die nationalen Vorschriften, z.B. der Berufsgenossenschaften, über Umgang und Verarbeitung von Injektionsmitteln sind ebenfalls zu beachten.

Bei Augenkontakt mit den Basiskomponenten oder der Injektionsmischung muss immer mit viel Wasser, 15 Minuten lang, gespült und danach unverzüglich ein Facharzt aufgesucht werden.

Das Produkt ist weitestgehend verträglich mit anderen Baustoffen. Es ist nicht toxisch und enthält keine Stoffe die die Umwelt schädigen oder belasten.

Lagerung Entsorgung



In verschlossenen Originalgebinden, kühl, trocken und vor Licht geschützt gelagert, ist HydroDrain® Injekt-583 mindestens 12 Monate haltbar. Qualität und Reaktivität werden durch die Lagerung nicht beeinflusst. Die B-Komponente ist aber vor Frost zu schützen, sie wird durch Einfrieren unbrauchbar. Die Komponenten sind nicht feuergefährlich.
HydroDrain® Injekt 583 soll nicht zusammen mit Nahrungsmitteln gelagert werden und muss so aufbewahrt sein, dass es für Kinder und Unbefugte nicht zugänglich ist.
Ausreagiertes Injekt 583 ist völlig unbedenklich und wie Hausmüll zu entsorgen. Produktreste sind deshalb am einfachsten durch Vermischen der Komponenten unschädlich zu machen. Leergebinde mit flüssigen Anhaftungen können durch Ausspülen mit Wasser gereinigt und danach zum Recycling (PE) gegeben werden. Spülwasser und flüssige Materialreste werden am einfachsten durch Vermischen und Aushärten mit Zement oder Gips unschädlich gemacht und dann wie Bauschutt entsorgt.

Diese technischen Informationen beschreiben den heutigen Stand unseres Wissens über dieses Produkt, Sie sollen nur über die Möglichkeiten seiner Anwendung informieren und können den Anwender nicht von seiner Verpflichtung auf sorgfältige eigene Prüfung des Produktes für die vorgesehenen Anwendungen entbinden. Informationen zur Verarbeitung des Produktes finden Sie in der Verarbeitungsanleitung. Informationen zum sicheren Umgang mit HydroDrain® 583 Injekt finden Sie im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

ATI-583|09|2019
© LOKSAN-Dichtsysteme e.U.
All rights reserved

LokSan® - Dichten mit System

Windeggerstrasse 15
A-4221 Steyregg
Tel. +43 (0)699 11656670
Mail: info@loksan.eu
www.loksan.at